Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung des Bau-, Ordnungs- und Kanalisationsausschusses (Gemeinde Bovenau) am Dienstag, 16. November 2021, im Bürgerzentrum "Uns Huus", An der Kirche 24, 24796 Bovenau

Beginn: 19:00 Uhr Ende: 21:39 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7 davon anwesend: 6

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Ausschussvorsitzender

Thomas Stengel

stelly. Ausschussvorsitzender

Jan-Oliver Erich

Ausschussmitglied

Claudia Nehlsen Dr. Klaus Thoms Dennis Quast Frank Prieß

b) nicht stimmberechtigt:

Ausschussmitglied

Nikolaus Träuptmann

Gast/Gäste

Thorsten Laue Daniel Ambrock Johannes Jacobs Klaus Reimers Marco Baasch

Mitglieder der Verwaltung

Protokollführer

Tim Martens

TAGESORDNUNG:

öffentlicher Teil

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 46 VIII GO SH
- 3. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 10.06.2021 und 26.08.2021
- 4. Einwohnerfragestunde
- 5. Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise (Abriss / Sanierung) zur Nutzung des Gebäudeteils "Hort" im Bürgerzentrum "Uns Huus"

BOKA2-6/2021

BOKA2-5/2021

6. Beratung und Beschlussfassung über die Klärschlammentsorgung der Klärteichanlage Wakendorf

- FA2-7/2021
- 7. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zur Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges LF 10 für die Freiwillige Feuerwehr Bovenau
- BOKA2-7/2021
- 8. Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung eines Saugbrunnens bei der Gemarkung Steinwehr und die Aufgabe des vorhandenen Löschwasserbrunnens
- BOKA2-8/2021

- 9. Beratung und Beschlussfassung über die Optimierung (Sanierung) der Teichkläranlage Ehlersdorf
- 10. Diskussion über Maßnahmen zur Vermeidung von Motorradlärm
- 11. Beratung und Beschlussfassung über ein Standortkonzept für Freiflächen-Photovoltaikanlagen in der Gemeinde Bovenau
- BOKA2-9/2021
- 12. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 9 "Solarpark Osterrade" und der 17. Flächennutzungsplanänderung für das Gebiet südlich des Nord-Ostsee-Kanals, westlich des Osteroder Holz, nördlich des Windparks und östlich der Alten Eider – Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB
- BOKA2-10/2021

- 13. Bericht der Amtsverwaltung
- Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

nicht öffentlicher Teil

- 15. Bericht der Amtsverwaltung
- Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

öffentlicher Teil

17. Schließung der Sitzung

TOP 1.: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Thomas Stengel eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Vorsitzende stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 04. September 2021 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Der Vorsitzende stellt weiterhin fest, dass der Bau-, Ordnungs- und Kanalisationsausschuss aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 2.: Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 46 VIII GO SH

Beschluss:

Der Bau-, Ordnungs- und Kanalisationsausschuss beschließt die Durchführung der Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung sowie die Behandlung der Tagesordnungspunkte 15 und 16 in nicht öffentlicher Sitzung, da gem. § 46 Abs. 8 GO SH berechtigte Interessen Einzelner es erfordern.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 3.: Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 10.06.2021 und 26.08.2021

Einwendungen gegen Niederschriften müssen nach § 25 Abs. 6 GeschO innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt des Protokolls eingegangen sein. Die Niederschriften der Sitzung vom 10.06.2021 wie auch 26.08.2021 wurden den Ausschussmitgliedern am 12.11.2021 zur Kenntnis gegeben. Da beide Niederschriften somit erst 4 Tage vor der heutigen Sitzung des Bau-, Ordnungs- und Kanalisationsausschusses zur Verfügung gestellt wurden, besteht Einvernehmen, dass Punkt auf der nächsten Sitzung erneut auf die Tagesordnung genommen wird.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Angelegenheit auf die nächste Sitzung zu vertagen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>

6 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 4.: Einwohnerfragestunde

Ein Bürger hat eine Frage zu den Gehwegschäden in der Straße – Im Winkel. Herr Quast erläutert, dass die Pflasterarbeiten in 2022 ausgeführt werden.

Es ergeht die Frage nach dem Sachstand der Neuanschaffung einer Mastleuchte - Zur Allee. Die Beschaffung der Mastleuchte ist beauftragt, sie soll kurzfristig aufgestellt werden.

TOP 5.: Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise (Abriss / Sanierung) zur Nutzung des Gebäudeteils "Hort" im Bürgerzentrum "Uns Huus"

Der Bürgermeister Herr Ambrock erklärt den Sachverhalt.

Das Obergeschoss des Gebäudeteils "Hort" weist Ausbaupotential für Mitarbeiteraufenthaltsräume aus, jedoch sind die Rahmenbedingungen für die Nutzungsänderung und Sanierung abzuklären.

Fraglich ist, ob die Wirtschaftlichkeit dabei gegeben ist, oder ob evtl. der Abbruch verbunden mit einem Neubau des Gebäudeteils die wirtschaftlichste Variante darstellen würde.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Tauglichkeit und Wirtschaftlichkeit einer Nutzung des (Gebäudeteils "Hort") gutachterlich einschätzen zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 6.: Beratung und Beschlussfassung über die Klärschlammentsorgung der Klärteichanlage Wakendorf

Einige Ausschussmitglieder äußern Bedenken zur Beschlussfassung mit der vorliegenden Beschlussvorlage, da die Kosten noch nicht vollumfassend ermittelt werden Konnten.

Beschluss:

Es wird beschlossen die Analyseergebnisse abzuwarten und in der folgenden GV über die Thematik zu beraten.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>

5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 7.: Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zur Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges LF 10 für die Freiwillige Feuerwehr Bovenau

Dem Ausschuss liegt eine Beschlussvorlage mit der Darstellung des Sachverhaltes, den finanziellen Auswirkungen sowie einem Beschlussvorschlag vor.

Beschluss:

Es wird beschlossen, dass die GMSH für die Gemeinde Bovenau den Auftrag für die Ersatzbeschaffung eines Löschfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Bovenau (LF 10 inkl. erforderlicher Beladung) an die wirtschaftlichsten Bieter erteilt; das Gesamt-Auftragsvolumen beträgt 295.529,17 EUR.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 8.: Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung eines Saugbrunnens bei der Gemarkung Steinwehr und die Aufgabe des vorhandenen Löschwasserbrunnens

Dem Ausschuss liegt eine Beschlussvorlage mit der Darstellung des Sachverhaltes, den finanziellen Auswirkungen sowie einem Beschlussvorschlag vor.

Beschluss:

Es wird beschlossen, den vorhandenen Löschwasserteich [Steinwehr - Rade]aufzugeben. Und zur Sicherstellung der Löschwasserversorgung im Gemeindegebiet bei der Gemarkung Steinwehr einen Feuerlöschbrunnen zu errichten.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 9.: Beratung und Beschlussfassung über die Optimierung (Sanierung) der Teichkläranlage Ehlersdorf

Die Verwaltung hat zu diesem TOP zunächst einen Sachstandsbericht entwickelt, der vom Ausschussvorsitzenden vorgetragen wird. Nachfragen oder sonstige Wortmeldungen ergehen nicht.

TOP 10.: Diskussion über Maßnahmen zur Vermeidung von Motorradlärm

Der Vorsitzende Herr Stengel erläutert die Problematik um die Belästigung mit Motorradlärm und weist darauf hin, dass es für die Gemeinde selbst keine rechtliche Handhabe und Einflussmöglichkeit zur Reduzierung der Emissionen gibt.

Nach vielen Wortmeldungen äußern die Mitlieder die Idee, einen festen Blitzer am Ortseingang Bovenau aus Richtung Sehestedt aufzustellen.

TOP 11.: Beratung und Beschlussfassung über ein Standortkonzept für Freiflächen-Photovoltaikanlagen in der Gemeinde Bovenau

Der Bürgermeister begrüßt das Planungsbüro Elbberg, das den aktuellen Stand der Planung vorstellt.

Herr Jacobs teilt seine Bedenken mit, auf Hochertragsflächen PV-Anlagen aufzustellen.

Dem Ausschuss liegt eine Beschlussvorlage mit der Darstellung des Sachverhaltes, den finanziellen Auswirkungen sowie einem Beschlussvorschlag vor.

Beschluss:

- 1. Das vorliegende Standortkonzept für Freiflächen-Photovoltaikanlagen in der Gemeinde Bovenau mit dem Textteil wird hiermit gebilligt.
- 2. Die als Standortkonzept dargestellten Flächen am Nord-Ostsee-Kanal sowie nördlich der Bahn (orangene Umrandung) werden grundsätzlich für die Entwicklung von Freiflächen-Solaranlagen als geeignet angesehen.
- 3. Für die Entwicklung dieser Flächen sind im Folgenden eine Änderung des Flächennutzungsplanes sowie Bebauungspläne aufzustellen. Das Standortkonzept wird verbindlicher Bestandteil der entsprechenden Bauleitpläne.
- 4. Über diese Flächen hinaus sollen in der Gemeinde Bovenau zunächst keine weiteren Solarparks entwickelt werden.
- 5. Eine spätere Änderung des Standortkonzeptes ist beim Vorliegen wesentlicher Gründe möglich, soll jedoch nicht während laufender Bauleitplanverfahren zu den oben genannten Flächen erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 2 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 12.: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 9 "Solarpark Osterade" und der 17. Flächennutzungsplanänderung für das Gebiet südlich des Nord-Ostsee-Kanals, westlich des Osterrader Holz, nördlich des Windparks und östlich der Alten Eider - Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB

Frau Harz vom Büro Elbberg erläutert die aktuelle Fassung des Städtebaulichen Vertrages, da im Raum viel darüber Diskutiert wurde.

Dem Ausschuss liegt eine Beschlussvorlage mit der Darstellung des Sachverhaltes, den finanziellen Auswirkungen sowie einem Beschlussvorschlag vor.

Beschluss:

- Für das Gebiet südlich des Nord-Ostsee-Kanals, westlich des Osterrader Holz, nördlich des Windparks und östlich der Alten Eider wird der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 9 "Solarpark Osterrade" aufgestellt sowie die 17. Änderung des Flächennutzungsplans vorgenommen.
- 2. Planungsziel ist die Schaffung eines Sondergebiets mit der Zweckbestimmung "Photovoltaik". Hier sollen Photovoltaikanlagen zur Energiegewinnung aufgestellt werden.

- Der Geltungsbereich ist der Anlage 1 zu entnehmen.
- 3. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
- 4. Die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung, auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB), soll schriftlich erfolgen.
- 5. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB wird durch Auslegung der Planunterlagen durchgeführt.
- 6. Der Bürgermeister wird dazu ermächtigt, einen städtebaulichen Vertrag über die Kostentragung mit dem Projektträger zu schließen.
- 7. Mit der Ausarbeitung der Planunterlagen soll das Planungsbüro Elbberg auf Kosten des Vorhabenträgers beauftragt werden.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 13.: Bericht der Amtsverwaltung

Herr Martens erläutert die Projektstände zu Hoch- sowie Tiefbaumaßnahmen:

- BKHW Finanzabteilung fertigt Wirtschaftlichkeitsberechnung an.
- Feuerlöschbrunnen im Gemeindegebiet Die Erstellung der Brunnen ist beauftragt.
- Einzäunung der RRB und FLT Kostenschätzung liegt vor, Ausschreibung ende 2021.
- Löschwasserentnahmestelle Steinwehr Gestattungsvertrag / WSA ist nicht geschlossen.
- Bushaltestellen Regionalbudget Das Projekt konnte mit 80% der Gesamtkosten anstelle der 50% im zuwendungsvertrag zugesicherten Kosten gefördert werden.

<u>TOP 14.:</u> Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Der Bürgermeister berichtet vom Feuerwehrgerätehaus, dass der Einzug der Wehren gemeinsam erfolgen soll. Der Einzug soll voraussichtlich im Januar 2022 abgewickelt werden.

Der Bürgermeister berichtet weiter, dass das Ortsschild am Feuerwehrgerätehaus 50 Meter versetzt werden soll, um so einer möglichen Unfallgefahr vorzubeugen.

TOP 17.: Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende Herr Stengel bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 21:39.

gez. Stengel gez. Martens

Thomas Stengel Tim Martens (Der Vorsitzende) Bovenau, 24.02.2022 (Protokollführung)